

Dichtheitsprüfung

Protokoll zur Durchführung einer Dichtheitsprüfung der protec Flächenheizung gem. EN 1264

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber: _____

Bauabschnitt: _____

Die **protec** Flächenheizung wurde gem. DIN 18560 Teil 2 / EN 1264 Teil 4 eingebaut. Folgendes System wurde gewählt:

- protec** Tackersystem **protec** Noppensystem
 protec PE-Xc Heizrohr **protec** PE-RT Heizrohr **protec** Mehrschichtverbundrohr

Verfahrensweise gem. EN 1264 Teil 4:

Die Heizkreise sind nach Fertigstellung der Verlegearbeiten bei Anhydrit- und Zementestrichen durch eine Wasserdruckprobe auf Dichtheit zu prüfen. Die Dichtheit muss unmittelbar vor und während der Estricharbeiten sichergestellt sein. Die Höhe des Prüfdrucks muss mindestens das 1,3-fache des maximal zulässigen Betriebsdruckes (6 bar) betragen. Bei Einfriergefahr sind geeignete Maßnahmen, z.B. Verwendung von Frostschutzmitteln, Temperierung des Gebäudes, zu treffen. Werden Frostschutzmittel eingesetzt, die für den bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage nicht vorgesehen sind, so sind diese durch Entleeren und Spülen der Anlage mit mindestens 3-fachem Wasserwechsel zu entfernen.

Rohrverlegung: Beginn am: _____ bei Außentemperatur ° C

Ende am: _____ bei Außentemperatur ° C

Druckprobe: Beginn am: _____ mit Prüfdruck bar

Ende am: _____ mit Prüfdruck bar

Estrichverlegung: Beginn am: _____ bei Anlagendruck bar

Dem Anlagenwasser wurde Frostschutzmittel hinzugefügt und wie beschrieben verfahren? ja nein

Die Anlage wurde nach Abschluss der Prüfungen am _____ freigegeben.

Bestätigung:

Bauherr/Auftraggeber
Stempel/Unterschrift

Bauleitung/Architekt
Stempel/Unterschrift

Installationsfirma
Stempel/Unterschrift